

Noch: Anlage

- II. Wie und in welcher Zeit erfolgte der Erwerb der Uraltguthaben?
- a) Wann wurden die Konten angelegt und wie haben sie sich entwickelt?.....
- b) Welchen Ursprungs waren die Einzahlungen oder Gutschriften?
1. Arbeitslohn und sonstige Dienstbezüge ..  
Durchschnittsjahreseinkommen.....  
Wo beschäftigt gewesen und als was? . . . .
2. aa) Ertrag aus Unternehmen, Handwerksbetrieben usw.....  
Name und Ort des Betriebes.....  
Zu wieviel Prozent waren Sie an dem Betrieb beteiligt? .....
- Was wurde produziert, womit wurde gehandelt oder welcher Art waren die Dienstleistungen? .....
- Höhe des durchschnittlichen Jahresgewinnes .....
- Wie hoch waren die durchschnittlichen Privatentnahmen? .....
- bb) In welcher Höhe handelt es sich um Umlaufmittel des Unternehmens oder Betriebes? .....
3. Veräußerung von Gegenständen des Privatvermögens  
Was wurde verkauft, wann und für welchen Preis? .....
4. Kapitalerträge (z. B. Wertpapiere usw.)  
Höhe und Art des Kapitalbetrages.....  
Höhe des jährlichen Kapitalertrages . . . .
5. Andere Einkünfte, Art und Höhe angeben
6. Erbschaft und Schenkung  
Wann und in welcher Höhe erfolgte Ererbung oder Schenkung?.....  
Wer war der Erblasser, der Schenkende?..
- III. Unterlagen die Uraltguthaben der Vermögenssteuer? .....
- Wenn ja: In welcher Vermögenserklärung (Datum) wurden die gesperrten Beträge aufgeführt?
- IV. Zum Nachweis des rechtmäßigen Erwerbs werden folgende Unterlagen beigelegt: .....
- ....., den..... 1951  
(Ort und Datum)

An  
das Finanzamt

.....  
(Unterschrift)